



**Schulstraße 36
94139 Breitenberg**

Kreisbrandrat Josef Ascher, Schulstraße 36, 94139 Breitenberg

An alle
Damen und Herren

**Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehren
Kameraden der Kreisbrandinspektion
des Landkreises Passau**

zur INFO an ...

**Herrn Fachberater Seelsorge Pfr. Alexander Aulinger
Herrn Landrat Franz Meyer
Herrn L-ILS-Passau Sebastian Fehrenbach
Herrn Horst Wallner, Leukämiehilfe Passau**

Telefon
priv. 08584 / 9629825
dienstl. 0851 / 397-267
Handy: 0175 / 7228123
Fax
priv. 08584 / 962320
dienstl. 0851 / 397-200
E-Mail
kbr@kfv-passau.de

Breitenberg, den 20. Juni 2017

... **Verschiedenes**

Geschätzte Kameradinnen und Kameraden
der örtlichen und überörtlichen Feuerwehrführung im Landkreis Passau,

im Folgenden darf ich Euch einige verschiedene Informationen weiterleiten,
Danke für eure Unterstützung sagen und wieder einmal um dringende Beachtung bitten.

ILS – Neue Version - Stammdatenportal

Anlage 01

Das Stammdatenportal in der Integrierten Leitstelle Passau wurde den weiteren Bedürfnissen angepasst. Im Detail wurde die Programmstruktur, das Design und die Bearbeitung von Änderungsanträgen verändert und vereinfacht.

Damit die Datenpflege für die Kontakte einfacher und übersichtlicher wird, können nun unter der Rubrik Dienststellenauswahl/Feuerwehr Kontakte/Rang zusätzlich zu den Kommandanten, Führungsdienstgrad, Zugführer, Jugendwart, Atemschutzwart, Gerätewart auch die Vorsitzenden erfasst werden.

Ich bitte Euch auch diese Plattform der Datenpflege zu nutzen.

siehe Anlage 01 – Schreiben der ILS-Passau vom 21.03.2017

Im Anhang darf ich eine Präsentation des LFV-Bayern für alle Freiwilligen Feuerwehren zum Thema „Auftreten der Feuerwehren in der Öffentlichkeit“ zur Verfügung stellen. Ich bitte Euch als verantwortliche Führungskräfte diese Thematik positiv zu begleiten und soweit möglich, dies bei einer der nächsten Besprechungen mit den örtlichen Führungskräften und den Feuerwehrdienstleistenden zu erörtern.

siehe Anlage 02 – Präsentation der LFV-Bayern vom April 2017

Vorhaltung Analoge Funkausstattung in den Einsatzfahrzeugen

Nach Information durch die Regierung von Niederbayern und in Abstimmung mit der Integrierten Leitstelle Passau sowie den weiteren kommunalen Partnern im ILS-Bereich wird Folgendes für die Einsatzkräfte der Feuerwehren im Landkreis Passau festgelegt:

- Die analoge Funktechnik (4m-Betrieb) soll soweit sie im Einsatzbetrieb nicht störend und fest verbaut ist, in den Einsatzfahrzeugen verbleiben ;
- Funkhörer (4m-Betrieb) können abgeschraubt werden und sollten soweit möglich in Nebenfächern des Fahrzeuges vorgehalten werden;
- Der Einsatzstellenfunk (2m-Betrieb) kann aus den Einsatzfahrzeugen entfernt werden;
- Um- und Ausbaurkosten sollen soweit möglich, durch Beibehaltung des derzeitigen Ausbaustandes, vermieden werden;

Termine Wettbewerbswesen – Traditionelle Internationale Feuerwehrwettbewerbe

Für alle Wettbewerbsinteressierten darf ich zum Ende der laufenden Bewerbungssaison noch folgende Termine bekanntgeben:

- 24. Juni 2017 2.Oberbayerischer Feuerwehrleistungswettbewerb mit Bundesleistungsabzeichen in Murnau am Staffelsee
- 07./08. Juli 2017 OÖ Feuerwehrlandeswettbewerb in Mauerkirchen, Bez. Braunau
- 10.-16. Juli 2017 Feuerwehrolympiade, Villach, Kärnten

Aktion „G R I S U – hilft“ – Hilfe für Helfer

Seit nunmehr 40 Jahren wird durch den Verkauf von Grisus auch das Sonderkonto des Landesfeuerwehrverbandes Bayern „Hilfe für Helfer“ aufgebessert. Sehr oft werden kleine Geschenke gesucht ... warum nicht ein kleiner Grisu ... der immer Feuerwehrmann werden wollte.

-Schenken und Helfen-

<http://www.grisuhilft.de/>



Änderung des Bayerischen Feuerwehrgesetzes

Im Juli 2017 (voraussichtlicher Termin für Inkrafttreten der Gesetzesänderung) soll unser Feuerwehrgesetz den neuen Entwicklungen angepasst werden.

In intensiven und auch zielführenden Diskussionen auf Verbands- und Ministeriumsebene konnte ein Änderungsentwurf erarbeitet werden, der für alle vertretbar ist. Sicher ist, dass im großen Land Bayern, nicht jeder einzelnen Forderung Rechnung getragen werden konnte, aber als Gesamtergebnis für die nächsten Jahre wieder eine gute Lösung für die anstehenden Veränderungen eingeleitet wurde.

Im folgenden noch die wesentlichen Änderungen...

- Gründung von Kinderfeuerwehren in den gemeindlichen Einrichtungen der Feuerwehren auf freiwilliger Basis;
- Anhebung der Altersgrenze für den aktiven Feuerwehrdienst einheitlich auf 65 Jahre;
- Verstärkte Möglichkeit der kommunalen Kooperation unter Zustimmung der Feuerwehren;
- Eröffnung der Möglichkeit Fach-KBI's ohne örtliche Zuständigkeit zu bestellen;
- Parallelisierung der Amtszeit von KBI's und KBM's auf die Amtszeit des Kreisbrandrates;
- Schaffung der Inklusion von Feuerwehrdienstleistenden ohne der körperlichen Eignung zum Feuerwehrdienst mit der Einschränkung auf festgelegte Aufgaben;
- ...

Personelle Veränderungen außerhalb des Landkreises Passau

Veränderungen in der Inspektion der Stadt Straubing...

Nachfolger von Stadtbrandrat Rainer Heimann

ist Stadtbrandrat Stephan Bachl

Veränderungen im Stadtfeuerwehrverband der Stadt Passau...

Nachfolger von 1.Vorsitzenden Eduard Lieb

ist 1.Vorsitzender Andreas Wimmer

Nachfolger von 2.Vorsitzenden Andreas Wimmer

ist 2.Vorsitzender Thomas Sittinger

Veränderungen in der Kreisbrandinspektion des Landkreises Rottal – Inn

Nachfolger von Kreisbrandrat Johann Prex

ist Kreisbrandrat Rene Lippeck

mieX - Faxdienst für Feuerwehren nicht mehr verfügbar

Wie bereits einzelne Feuerwehren feststellen mussten funktioniert leider der Faxversand für die Feuerwehren beim Anbieter mieX nicht mehr. Grund dafür ist die Umstellung sämtlicher Anschlüsse auf "All IP", welche die Deutsche Telekom in den letzten Tagen durchgeführt hat. Sowohl die Bestrebungen der Fa. mieX, als auch die Bemühungen der Integrierten Leitstelle, das Faxen weiterhin zu ermöglichen und eine Kompatibilität herzustellen, sind leider fehlgeschlagen. Den vertraglich gebundenen Feuerwehren wird in der Regel seitens der Firma mieX ein Sonderkündigungsrecht eingeräumt.

Das Problem kann wohl leider nur so gelöst werden, indem das Sonderkündigungsrecht bei der Fa. mieX in Anspruch genommen und ein neuer Vertrag mit der Fa. Telekom geschlossen wird.

Seitens der Kreisbrandinspektion sind wir bemüht dieses Thema nachhaltig zu lösen... Leider können wir derzeit keine bessere Auskunft geben!

Notfallseelsorge - PSNV-E – Unterstützung der Einsatzkräfte

Durch das große Engagement unseres Kreis- und Bezirksfeuerwehrrpfarrers Alexander Aulinger ist es mittlerweile gelungen eine kleine Gruppe von Frauen und Männern aus verschiedenen Feuerwehren im Landkreis Passau für das Thema PSNVE zu gewinnen.

Mit diesem Engagement soll über das derzeitige Angebot von KIT-Teams und seelsorgerischen Begleitungen die Unterstützung aller Einsatzkräfte bei Problemlagen verbessert werden.

Geplant (und teilweise schon geschehen) ist, in den einzelnen Kreisbrandinspektionen bei Kommandantenbesprechungen diese Arbeit vorzustellen und Führungskräfte für dieses Thema zu sensibilisieren. Weiter soll sich dieses Thema auch in der Modularen Truppausbildung mit eigenen Einsatzkräften wieder finden.

Nach Abschluss der Aufbauarbeit dieses Teams werden voraussichtlich zum Ende des Jahres 2017 PSNV-E – Kräfte zur Unterstützung von Einsatzkräften alarmierungsmäßig zur Verfügung stehen.

ABCFFD17 – Dreiländer Waldbrandübung

30.06. – 02.07.2017

In den vergangenen Jahren waren die Waldbrände am Jochberg (2017), Garmisch Partenkirchen (Kramerspitz 2015) oder am Fahrenberg (Finsterau 2013) in den Medien präsent.

Die Waldbrandgefahr ist besonders in den letzten Tagen wieder sehr hoch. Der Waldbrandindex bewegt sich derzeit im Übungsgebiet zwischen den Stufen 4 (hohe Gefahr) und 5 (sehr hohe Gefahr).



Aber gerade diese Einsätze beinhalten viele Gefahren für Mensch, Tier und Umwelt und unsere eigenen Einsatzerfahrungen sind in diesem Aufgabengebiet sehr eingeschränkt. Ohne spezielle und überörtliche Hilfe sind wir Feuerwehren hier oft machtlos. Schließlich handelt es sich bei Waldbränden oft um großflächige und einsatzintensive Szenarien in unwegsamen Geländen. Bereits im Frühjahr 2016 keimte die Idee, eine länderübergreifende Übung zu organisieren. Hierzu bot sich das Dreissessel-Gebiet hervorragend an. Schließlich sind hier drei Länder in unmittelbarer Nähe in einem Ernstfall miteinander gefordert.

Nun soll ein dreitägige „Katastrophenschutzübung“ durchgeführt werden, bei der alleine die Übungsdarstellung im Gelände eine große Herausforderung darstellt. Schließlich sollen in einem Gebiet von mehreren Hektar Fläche Verrauchungen und viele überraschende Einsatzszenarien eine einzigartige Herausforderung an alle Einsatzkräfte richten.

Die Übung auf deutscher Seite wird unter der Federführung des Landkreises Freyung Grafenau, ergänzt von den weiteren Organisationsteams aus Österreich und Tschechien begleitet.

Informationen sollen so wenig wie möglich, aber auch so viele wie notwendig an die beteiligten Organisationen weitergegeben werden, damit als Übungsziel auch künftige Notwendigkeiten herausgearbeitet werden können.

Seitens des Landkreises Passau werden aufgrund der Nähe einzelne Feuerwehren in die Alarmierung einfließen, darüber hinaus wird sich auch ein Hilfeleistungskontingent aus dem Landkreis Passau im Einsatzgeschehen wiederfinden.

Für die kurzfristige Alarmierung bitte ich bereits heute um Verständnis, aber es soll so wenig wie möglich vorgeplant werden, damit das Übungsszenario der Realität sehr nahe kommt.

weitere INFO's auf der Homepage

www.abcffd17.eu

siehe Anlage 03 ... INFO-Plakat Waldbrandübung

Rauchwarnmelderpflicht in Bayern für alle Gebäude

ab 01.01.2018

Rauchwarnmelder sind Lebensretter – unter diesem Motto sollten wir diese „kleinen“ Geräte sehen. Seitens der Feuerwehren sind wir Beispielgeber, Berater und Vertrauensperson für die gesamte Bevölkerung.

Zum 01.01.2018 besteht nun eine Nachrüstpflicht für alle Wohnungen.

Ich bitte Euch hier um Verbreitung der Information und Unterstützung bei Fragen jeglicher Art. Sollten noch Fragen offen sein ... einfach melden!

siehe Anlage 04 – Fleyer – Mehr Sicherheit durch kleine Helfer

Seit mehreren Jahren pflegen wir seitens der Feuerwehren des Landkreises Passau eine sehr enge Kooperation mit der Leukämie Hilfe Passau e.V. Mit unseren Spenden aus den letzten Dienstversammlungen konnten immer wieder Projekte gestartet und fortgeführt werden. Bei der letzten Gala-Veranstaltung im November 2016 konnten wir wieder eine stolze Summe von 3.900 Euro an die Leukämiehilfe durch Eure großartige Unterstützung übergeben.



In wenigen Tagen, am 06. Juli steht ein weiterer Höhepunkt im Rahmen eines gemeinsamen Projektes vor der Tür.

Bundespolizeiiorchester trifft Domorgel ... am 06.07.2017

Es wäre schön, wenn unsere große Feuerwehrfamilie des Landkreises Passau hier wieder mit großer Präsenz in unserer Feuerwehruniform mit dabei wäre und wir mit einem kleinen Beitrag vieler Einzelner eine große Summe der Unterstützung ein tolles Ergebnis erzielen würden.

siehe Anlage 05 – Plakat ... bitte weiterleiten!!!



Einsatz von Löschdecken

05/2017

Löschdecken wurden in der Vergangenheit als ein Mittel zur Brandbekämpfung im gewerblichen und öffentlichen Bereich bereitgestellt und eingesetzt. Es hat sich aber gezeigt, dass sie nicht geeignet sind Speiseöl- und Speisefettbrände wirksam und effektiv zu bekämpfen. Hinsichtlich des Einsatzes bei Personenbränden haben sich inzwischen ebenfalls große Bedenken der Tauglichkeit ergeben.

siehe Anlage 06 – Information des DGUV

Zulassung von Faltleitkegeln nach StVZO

Verwendung von Faltleitkegeln im Feuerwehrdienst ... bitte um Beachtung!

siehe Anlage 07 – INFO von der Regierung von Niederbayern

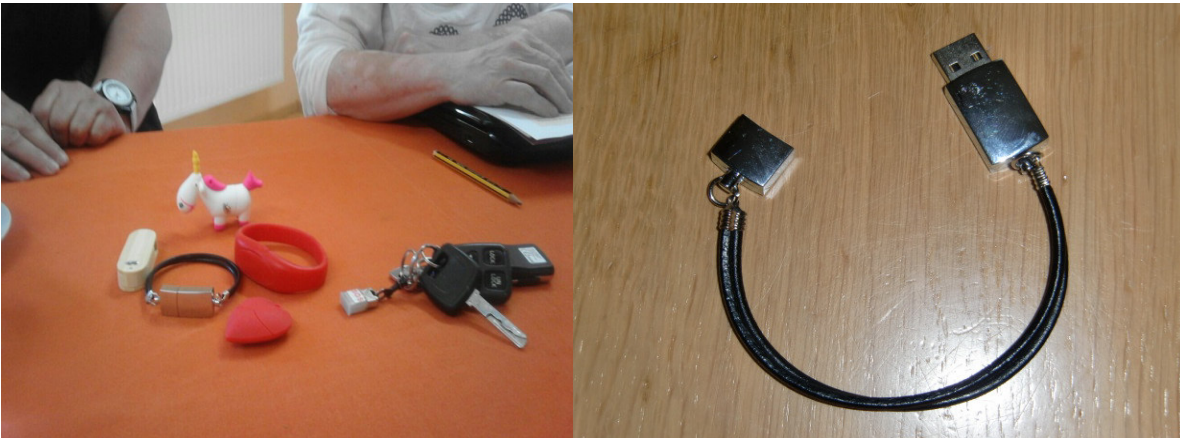
Persönliche Daten immer parat ... NOTFALL USB-Stick

Da Krankheiten wie beispielhaft das „Stiff-Person-Syndrom“ sehr selten sind und sich bei einem Notfall der Notarzt über die hohen Mengen von Benzodiazepinen wundern könnte, wurde betroffenen Patienten mit Unterstützung der Selbsthilfegruppe (Regensburg Stiff-Person-Syndrom) nahegelegt, ihre kompletten persönlichen Datensätze, die eigene Krankheitsgeschichte und offizielle Leitlinien des Stiff-Man-Syndroms auf einem am Körper tragbaren USB-Stick zu speichern, sodass sich der Notarzt und weitere Rettungskräfte schnellst möglich einen umfassenden Überblick über das Krankheitsbild, einschließlich individueller Medikation, verschaffen können.

Der Notfallstick kann als Armband, Schlüsselanhänger, Kette, ... getragen werden.

Im Notfall ist es wichtig, den Rettungsdienst / Notarzt auf das Tragen eines Notfallstick's aufmerksam zu machen. Notfallstick's sind in der Regel mit SOS gekennzeichnet.

Hier einige Beispiele von unterschiedlichen USB-Variationen...



Fahrzeugbrand – kostenpflichtig ... ja/nein

Aufgrund von Nachfragen zur Klärung, ob ein Einsatz Fahrzeugbrand kostenpflichtig oder kostenfrei ist, darf ich Folgendes ausführen.

Das Bayerische Feuerwehrgesetz in Verbindung mit den entsprechenden Kommentierungen stellt klar, dass ein Fahrzeugbrand auf einer öffentlichen Verkehrsfläche kostenfrei und ein Fahrzeugbrand eines abgestellten Fahrzeuges auf privaten Verkehrswegen, auf Wiesen und Feldern oder in der privaten Garage kostenpflichtig ist.

Weiteres kann in Art. 28 Rd.Nr. 33ff aus der Kommentierung (Forster/Pemler/Remmele) zum Bayerischen Feuerwehrgesetz entnommen werden.

Terminierung größerer Feuerwehrveranstaltungen

Damit Terminüberschneidungen soweit als möglich vermieden werden können, darf ich nach INFO durch das Kulturreferat-Sportförderung des Landratsamtes Passau folgende Termine bekanntgeben:


Tag der Blasmusik	14.07.2018	Bad Füssing
Tag der Blasmusik	20.07.2019	Hauzenberg
Tag der Blasmusik	25.04.2020	Vilshofen

Es wäre schön, wenn im Umkreis der Veranstaltungstermine größere Feuerwehrveranstaltungen vermieden werden könnten, um sich nicht gegenseitig zu beeinträchtigen.

Zum Schluss bitte ich Euch als verantwortliche Kommandanten, die Informationen auch bis zur Basis weiter zu kommunizieren und sage nochmals „Vergelt´s Gott“ für Eure großartige Unterstützung!!!

Sollten noch weitere Fragen sein, bitte ich um Rückmeldung!

Mit kameradschaftlichen Grüßen



Josef Ascher
-Kreisbrandrat-